

Wiedersehen der Toten

ZorroXRobin!! Bitte lesen!

Von -ChiRo-

Kapitel 11: Vertrauen

Kapitel 11: Vertrauen

Hi ihr^^ Ich stehe vor einem Problem...ich fange zum ersten Mal damit an wirklich ne FF zu schreiben in der sich zwei Menschen lieben >.> Da ich kein Fan von Gefühlen bin fällt es mir schwer etwas darüber auf zu schreiben, weshalb ich mich sehr über Kommentare freuen würde >////<

Das Kapitel ist übrigens aus der Sicht von Robin geschrieben worden, dann hab ich es nicht so schwer^_^"

"Ich war so eifersüchtig auf deinen Verlobten und habe mich aus der Fassung bringen lassen. Es war falsch von mir dich ihm einfach zu überlassen. Gerade weil ich dich liebe konnte ich nicht einsehen, dass du bei ihm bleiben wolltest" Ich lausche Zorros Worten und bin wirklich überrascht, das muss ich zugeben. Ich wollte nur erreichen dass er mir verzeiht, aber dazu höre ich auch noch eine (indirekte!) Liebeserklärung und eine Entschuldigung. Zögernd löse ich mich von ihm. Meine Augen haben sich endlich an die Dunkelheit gewöhnt und ich kann die Umrisse seines Körpers erkennen. Mir scheint dennoch das ihm diese Stille nicht gefällt, wahrscheinlich macht er sich Gedanken das die anderen gleich wach werden könnten. Auch mir wäre es unangenehm wenn sie uns so entdecken würden, auch wenn ich mich keineswegs dafür schäme. Doch gerade als ich ihm zuflüstern will, wir könnten den Ort wechseln entkommt mir ein Gähnen. Da fällt mir ein dass ich die ganze Nacht kein Auge zu bekommen habe. Wie denn auch, ich war zu beschäftigt mir Sorgen zu machen. "Ich wusste gar nicht das Nachtmenschen auch müde werden" grinst mein Gegenüber mich an und drücke mir einen zögernden Kuss auf die Wange. Auch an meine Lippen huscht ein Grinsen, was aber eher an dem Kuss als an seiner Bemerkung liegt. "Ich bin eben etwas ganz besonderes" hauche ich ihm ans Ohr. "Eindeutig, deswegen hast du auch etwas ganz besonderes verdient" gerade will ich antworten, werde aber unterbrochen, da ich merke wie ich den Boden unter mir verliere und hoch gehoben werde. Was hat er denn jetzt vor? "Und was soll das Besondere darstellen?" frage ich und überspiele meine Neugierde. Ich merke wie Zorro aufsteht und die Tür öffnet. Eigentlich habe ich erwartet Sanji vor der Tür zu sehen, aber stattdessen werde ich einfach weiter getragen bis wir vor der Tür des Mädchenzimmers stehen. Zögernd öffnet der Grünhaarige die Tür und trägt mich in mein Bett. Nicht wie erwartet lässt er mich dort liegen und geht in sein Zimmer, denn anstelle dessen legt er sich einfach

neben mich. Mein Gesicht gewinnt schlagartig an Röte, ich wage es aber nicht auch nur ein Wort dazu zu sagen. (Zorro ist ein Seme und Robin ein Uke... >.< *drop*) Ich spüre einen Arm um meiner Taille und werde leicht an seinen Körper herangezogen. "Keine Sorge, ich werd dich schon nicht beißen" spricht er leise an mein Ohr und schließt die Augen. Seine Nähe macht mich wunschlos glücklich und ich bin mir sicher, er weiß das. Zögernd kuschele ich mich an ihn und küsse ihn sanft auf die Wange. Man kann mir wohl anmerken, dass mir das alles etwas ungewohnt vorkommt, denn auch wenn sich viele Männer nach mir sehnen war ich selten wirklich verliebt. Nur Kaien und Zorro konnten bisher meine Liebe spüren und das soll auch weiterhin so bleiben. Es wird wohl noch einige Stunden dauern bis Nami uns alle aufwecken wird, solange haben wir Zeit noch etwas Schlaf zu bekommen. Außerdem glaube ich kaum das Nami uns einfach auseinander zerren wird. Schon bald schließe ich die Augen und versinke im Land der Träume. Lange hält mein Schlaf aber nicht an, denn meine Gedanken werden von Albträumen heimgesucht. Schweißgebadet schrecke ich hoch und lasse meinen Blick nervös umher schweifen. Nur schwach erkenne ich neben mir Zorro, welcher mir beruhigend mit einer Hand durchs Haar streicht. Er scheint auch ohne Worte zu verstehen wie ich mich fühle. Augenblicklich wird mein Atem ruhiger, bis ich schließlich wieder in seine Arme sinke und versuche mich zu beruhigen. Immer wieder sehe ich die Szenen vor meinem inneren Auge. Wieso kann ich diesen Vorfall einfach nicht für immer aus meinem Leben verbannen? "Willst du darüber reden?" höre ich eine leise Stimme, die ohne jeden Zweifel von Zorro kommt. "Irgendwann, versprochen" Meine Worte sind leise aber ich bin sicher er weiß was ich fühle. Auch wenn ich ihm ohne zu zögern mein Vertrauen schenken kann bleibt das eine Sache die nie jemand erfahren soll. "Schlaf weiter ich bin bei dir..." murmelt mein Freund (>.>?) an mein Ohr und wartet auf eine Antwort. Schweigend schließe ich meine Augen und versuche wieder einzuschlafen. Nach einiger Zeit gelingt mir das auch und ich schlafe durch einen traumlosen Morgen.

Uffz, das war schwer >.> Ich persönlich mag dieses Kapitel nicht, um ehrlich zu sein xD Ich steh ja allgemein nicht auf Romanzen, aber da ich das leider auch nicht wirklich schreiben kann ist das kap total misslungen. Mir scheint sogar das Kap ist viel kürzer als die anderen T.T

Vergebt mir meine Dummheit! xDDDD *verbeug* Als

Wiedergutmachung bekommt ihr alle leckere Kekse, okay? *Kekse verteilt* Brave Leser, gute Leser, ja ^_^"